

Neues für „kleine Wattforscher“

Mit Lisa und Jonas den Nationalpark erleben: Kinderbuch und Bestimmungsbogen bringen UNESCO- Weltnaturerbe nahe

Urlaub im Nationalpark Wattenmeer – da gibt es unzählige Dinge zu entdecken: Warum liegt das Watt nur manchmal trocken? Was treibt der Wattwurm bei Flut? Wie salzig ist die Salzwiese? Und frisst der Austernfischer wirklich Austern? Diesen und vielen weiteren Fragen widmet sich das im Frühjahr 2016 erschienene „Handbuch für kleine Wattforscher“. Spielerisch führt es Kinder an den faszinierenden Lebensraum Wattenmeer heran. Zum Inhalt: Lisa aus der Stadt besucht ihre Verwandten in Dornumersiel. Cousin Jonas kennt sich im UNESCO-Weltnaturerbe bestens aus. Daher hat er sich ein buntes Programm für die Ferien ausgedacht: Gemeinsam entdecken die beiden Wattenmeer und Salzwiese und erkunden per Fischkutter die Insel Langeoog. Zusammen mit Lisa und Jonas lernen die Leserinnen und Leser die Tier- und Pflanzenwelt samt ökologischen Zusammenhängen kennen. Bei kleinen Experimenten und Basteleien können sie sogar selbst aktiv werden.

Wissen mit Spielspaß bringt der gleichfalls neue „Bestimmungsbogen für kleine Wattforscher“, eine Hilfe zum Erkennen von Muscheln und Schnecken. Der postergröße Bogen (42 x 60 cm) zeigt, von Bohrmuschel bis Wattschnecke, die wichtigsten Schalentiere, die am Strand zu finden sind. Ihre Bestimmung erfolgt spielerisch: Anhand einer Kette von Ja-Nein-Fragen lassen sich die jeweiligen Muscheln oder Schnecken ermitteln, wobei ein aufgedrucktes Zentimetermaß praktische Hilfe leistet. So wird der Bestimmungsbogen quasi zum Spielfeld. Bestimmt werden kann übrigens auch in freier Natur. Denn der Bestimmungsbogen ist auf strapazierfähigem Polyart gedruckt. Das papierähnliche Kunststoffmaterial ist ungiftig und sogar recycelbar, dabei äußerst reißfest und wasserabweisend. Zudem lässt es sich beliebig knicken und falten, sodass es in jede Tasche passt. Einem familiären Muschel-Bestimmungs-Spiel direkt am Strand steht also nichts im Wege.

Urheberin von „Wattforscher“-Buch und Bestimmungsbogen ist Miriam Liedvogel. 1997/98 absolvierte sie ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) im Nationalpark-Haus Dornumersiel. In dieser Zeit entstanden die Manuskripte für Buch und Bestimmungsbogen. Uilke van der Meer, Leiter des Nationalpark-Hauses, stand ihr als Mentor zur Seite. Nach dem FÖJ wanderten die Entwürfe für lange Zeit in die Schublade: „Erst Ende 2015 konnten wir die Projekte in Angriff nehmen“, berichtet Uilke van der Meer. Miriam Liedvogel, inzwischen promovierte Biologin und

Zugvogel-Spezialistin, aktualisierte die Manuskripte und fügte dem Buch neue Illustrationen hinzu. „Dank reibungsloser Zusammenarbeit mit dem Verlag, der die Titel spontan in sein Programm aufnahm, wurde das Projekt in diesem Frühjahr zügig realisiert“, freut sich Uilke van der Meer und empfiehlt: „Als bildhafter und praktischer Einstieg ins Thema Weltnaturerbe eignen sich Buch und Bestimmungsbogen auch gut für Erwachsene.“

Das „Handbuch für kleine Wattforscher“ kostet 9,90 Euro (ISBN: 978-3-941163-22-5), der „Bestimmungsbogen für kleine Wattforscher“ 3,95 Euro (ISBN: 978-3-941163-23-2). Beide sind erhältlich über den Buchhandel, in vielen Nationalpark-Häusern der Region sowie online beim Verlag Enno Söker, Esens unter www.soeker-druckshop.de. -köp-

Bildunterschriften:

BU Cover:

Das „Handbuch für kleine Wattforscher“ vermittelt (nicht nur) Kindern die einzigartige Lebenswelt im Nationalpark.

BU Bestimmungsbogen:

Der „Bestimmungsbogen für kleine Wattforscher“ macht spielerisch mit den wichtigsten Schnecken und Muscheln am Strand vertraut.

BU MiriamLiedvogel.jpg:

Weiß für das Ökosystem Wattenmeer zu begeistern: Autorin Miriam Liedvogel. Foto: privat

BU : TK1161801.jpg

Zeigten vorab Muster des neuen „Wattforscher-Handbuchs“ und des Bestimmungsbogens: Nationalpark Uilke van der Meer und seine Mitarbeiterinnen Christina Neger, Marina Patulla und Lena Thiele (v.li.).